

Marktgemeinde Oberdrauburg
Marktplatz 1, 9781 Oberdrauburg
Tel.Nr. 04710/2248, Fax.Nr. 04710/2249-16
email: oberdrauburg@ktn.gde.at
www.oberdrauburg.at

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Oberdrauburg am **Dienstag, 20. Juli 2021**, mit Beginn um 19.00 Uhr im Rathaus Oberdrauburg.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

Bürgermeister Stefan Brandstätter, Vizebürgermeister Christian Hopfgartner, Vizebürgermeister Siegbert Pucher, Gemeindevorstand Christian Kalser, Elfriede Oberlerchner, Dipl. Päd. Leopold Freiberger, Siegfried Korber, Mag. Christian Brandstätter, Christina Schafer BA, Gottfried Bernhard, Michael Brandstätter, Ursula Raff, Mag. Christina Manhart

Anwesende Ersatzmitglieder: Martin Bernhard, Robert Prutej

Abwesende Mitglieder: Maria Lerchster, Robert Schreier

Schriftführer:

AL Martin Lackner

Anwesende Gemeindebedienstete:

Silvia Scheer, Daniela Rainer

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß den Bestimmungen der K-AGO.

Als Mitfertiger werden Elfriede Oberlerchner und Michael Brandstätter bestellt.

Herr Bürgermeister Stefan Brandstätter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben zugewiesene Sitzplätze und halten Abstand.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift vom 19.05.2021
2. Information Kontrollausschusssitzung 2/2021
3. Beratung und Beschlussfassung
 - a. Verzichts- und Löschungserklärung Kircher
 - b. Verkauf Grundstück Blas 255/9 KG Flaschberg
4. Beratung und Beschlussfassung Aufhebung von Aufschließungsflächen
5. Beratung und Beschlussfassung ÖBB Eisenbahnkreuzungen
6. Beratung und Beschlussfassung Ankauf Notstromaggregat
7. Information Unfall Trägerwand
8. Information Drauforum – Entwurf, Kosten

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift vom 19.05.2021

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2021 wurde für richtig befunden.

2. Information Kontrollausschusssitzung 2/2021

Der Bericht des Kontrollausschusses (2/2021) wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der Sitzung vorgelegt, vom Berichterstatter des Kontrollausschusses verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3. Beratung und Beschlussfassung

a. Verzichts- und Löschungserklärung Kircher

Gerlinde und Martin Kircher haben um Löschung des Vor- und Wiederkaufrechtes für das Grundstück 255/7 KG Flaschberg angesucht. Auf Grund der Tatsache, dass das Grundstück bebaut ist, steht einer Zustimmung der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes für die Marktgemeinde Oberdrauburg nichts entgegen.

Beschluss:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Löschung des Vor- und Wiederkaufrechtes auf Gst. 255/7 einstimmig. Für die Marktgemeinde Oberdrauburg dürfen keinerlei Kosten anfallen.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

b. Verkauf Grundstück Blas 255/9 KG Flaschberg

Das Grundstück 255/9 KG Flaschberg (Bauland, Dorfgebiet) im Ausmaß von 395 m² soll lt. Gutachten um € 12/m² (€ 40,-- abgewertet um 70%, da das Grundstück größtenteils im Schutzbereich der Transalpine Pipeline liegt und keine reguläre Bebaubarkeit laut derzeit gültigem Bebauungsplan möglich ist), insgesamt somit um € 4.740,-- an Martin Kircher verkauft werden.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat das Grundstück 255/9 KG Flaschberg im Ausmaß von 395 m² an Herrn Martin Kircher um € 12/m², insgesamt somit um € 4.740,-- zu veräußern. Der Notar Trampitsch wird beauftragt, die notwendigen Vertragswerke aufzusetzen.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung Aufhebung von Aufschließungsflächen

Der Verordnungs-Entwurf zur Aufhebung der Aufschließungsflächen der Gst. Nr. 862/1 (Parzellenummer nach erfolgter Teilung 1483) und Gst. Nr. 862/2 (Parzellennummern nach erfolgter Teilung 1485, 1486, 1487, 1488) KG Oberdrauburg im Ausmaß von 2.988 m² sowie des Gst. Nr. 1066/2 KG Flaschberg im Ausmaß von 634 m² wurde den Gemeinderatsmitgliedern erläutert.

Marktgemeinde Oberdrauburg
Marktplatz 1
9781 Oberdrauburg

VERORDNUNG - Entwurf

des Gemeinderates der Marktgemeinde Oberdrauburg vom xx.xx.2021, Zahl: 004-1/2/2021, mit welcher ein Teil des Aufschließungsgebietes freigegeben wird

Gemäß § 4 Abs. 3 und 3a des Gemeindeplanungsgesetzes 1995 – K-GplG 1995, LGBl. Nr. 23/1995, i.d.dzt.g.F., wird verordnet:

§ 1 Freigabe

Die Grundstücke Nr. 862/1 (Parzellenummer nach erfolgter Teilung 1483) und Nr. 862/2 (Parzellennummern nach erfolgter Teilung 1485, 1486, 1487, 1488) KG Oberdrauburg im Ausmaß von 2.988 m² sowie Nr. 1066/2 KG Flaschberg im Ausmaß von 634 m² werden als Aufschließungsflächen

freigegeben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung durch die Kärntner Landesregierung in der Kärntner Landeszeitung in Kraft.

Der Bürgermeister:

Stefan Brandstätter

Angeschlagen am: xx.xx.2021

Abgenommen am: xx.xx.2021

Die Kundmachung wurde vom 18.05.2021 bis zum 16.06.2021 angeschlagen. Es sind keine negativen bzw. mit Auflagen verbundenen Stellungnahmen eingelangt.

Eine Bebauungsabsichtserklärung muss von den Interessenten vorgelegt werden.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Aufhebung der Aufschließungsfläche der Grundstücke Nr. 862/1 (Parzellennummer nach erfolgter Teilung 1483) und Gst. Nr. 862/2 (Parzellennummern nach erfolgter Teilung 1485, 1486, 1487, 1488) KG Oberdrauburg im Ausmaß von 2.988 m² sowie Gst. Nr. 1066/2 KG Flaschberg im Ausmaß von 634 m² und den dafür notwendigen Verordnungs-Entwurf. Eine Bebauungsabsichtserklärung muss von den Interessenten vorgelegt werden.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung ÖBB Eisenbahnkreuzungen

Der Bürgermeister Stefan Brandstätter berichtet über die einzelnen Eisenbahnkreuzungen und die Pläne der ÖBB.

Betreffend die Auflösung der Eisenbahnkreuzung bei km 249,418 werden 2 Einbindungsvarianten als Ersatzweg angeboten. Die Einbindung, gleich neben der Landesstraße, wie bei der Ortsbesichtigung besprochen, ist wegen der geforderten Radien nicht möglich.

Die Kostenschätzung für Variante A ergibt ca. € 220.000,--

Die Kostenschätzung für Variante B ergibt ca. € 180.000,--

Die Auswirkungen für die Marktgemeinde Oberdrauburg, insbesondere welche Kosten auf die Gemeinde zukommen bzw. eine Folgekostenabschätzung sind noch offen und in keinem Vertragswerk geregelt. Um diese Angelegenheit für die Zukunft bestmöglich zu verhandeln, wird sich die Marktgemeinde Oberdrauburg anwaltlich durch RA Mag. Daniel Klatzer des Büros Dr. Murko vertreten lassen.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat sich in dieser Angelegenheit anwaltlich durch RA Mag. Daniel Klatzer vom Büro Dr. Murko vertreten zu lassen.

Beschluss: Der Beschlussantrag wird einstimmig beschlossen.

6. Beratung und Beschlussfassung Ankauf Notstromaggregat

Die Richtlinien zur Förderung einer Notstromversorgung wurden dem Gemeinderat übermittelt. Für die Voraussetzung der Förderung muss der Standort ein öffentliches Gebäude sein, die Verfügbarkeit eines Mannschafts- und Transportfahrzeuges gewährleistet sein, ein Feuerwehrrandfunkgerät und die Verfügbarkeit eines Gemeindefirstresponders vorhanden sein.

Fördergegenstand ist ein mobiles, dieselbetriebenes Notstromaggregat inkl. Fahrgestell, sowie die erstmalige Installation einer normgerechten zentralen Einspeisestelle.

Die Förderhöhe beträgt max. 75% der tatsächlich zu tragenden Anschaffungs- und Herstellungskosten und wird bis zu einem Höchstbetrag von max. € 30.000,-- je Standort gewährt.

Es wird auf die besonderen Förderungsvoraussetzungen wie Heizungsmöglichkeit, Beleuchtung mit Notbeleuchtung, Kochgelegenheit mit Bevorratung, sanitäre Anlagen, Telefon- und Internetanschluss, Wasseranschluss mit Warmwasser hingewiesen.

Es wurden zwei Angebote der Firmen Atlas Copco und Polyma eingeholt.

Angebot Firma Atlas Copco:

	Kalkulation		
QAS 100	Listenpreis	40% Rabatt	Endpreis
	€ 49.035,00	€ 19.614,00	€ 29.421,00
Steckdosen	€ 918,00	€ 367,20	€ 550,80
Fahrwerk, höhenverstellbar, gebremst	€ 10.750,00	€ 4.300,00	€ 6.450,00
		Gesamtbetrag NETTO	€ 36.421,80
		2 % Skonto innerhalb 14 Tagen	€ 35.693,36
		Gesamtbetrag brutto abzügl. Skonto	€ 42.832,03

Kosten für Gemeinde: € 12.832,03

Angebot Firma Polyma Energiesysteme GmbH:

100 kVA € 54.431,25 inkl. Trailer Brutto → **Kosten für Gemeinde € 24.431,25**

Beschluss:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat das Aggregat der Firma Atlas Copco mit 100 kVA um € 42.832,03 inkl. USt und Trailer anzuschaffen. Dabei fallen für die Gemeinde Kosten in der Höhe von € 12.832,03 an.

Beschluss:

Der Beschlussantrag wird einstimmig angenommen.

7. Information Unfall Trögerwand

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass im Rahmen der Verhandlung vom 18.06.2021 beim Landesgericht Klagenfurt zwischen der Klägerin und der erst und zweit beklagten Partei (Marktgemeinde Oberdrauburg und Österreichischer Touristenclub - Sektion Oberdrauburg) ein Vergleich geschlossen werden konnte.

8. Information Drauforum – Entwurf, Kosten

Der Gemeinderat wird über den aktuellen Stand des Projektes Drauforum informiert. Die Einreichplanung ist in Ausarbeitung, sollte im Laufe des Julis vorliegen. Aufgrund der aktuellen massiven Preissteigerung werden sich die Kosten aus heutiger Sicht massiv erhöhen. Wie mit dieser Kostenerhöhung umgegangen werden soll, wurde mit Herrn LR Ing. Fellner am 08.07.2021 in Klagenfurt besprochen. Die voraussichtlichen Projektkosten belaufen sich auf 2,5 bis 2,7 Mio. Euro. Für die Ausfinanzierung der rd. € 2.700.000,-- des Projektes „Drauforum Oberdrauburg“ wurde wie mit LR Ing. Fellner besprochen ein Ansuchen für € 150.000,-- BZ a.R. und € 200.000,-- Regionalfondsdarlehen für das Jahr 2023 gestellt. Die Marktgemeinde Oberdrauburg wird € 143.000,-- in das Projekt einbringen.

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass auch der Nahversorger M-Preis Umbauarbeiten am Markt und der Fassade durchführen wird, was zu einer positiven Synergie in der Projektumsetzung führen wird.

Sitzungsende: 20.02 Uhr